

## Vereinsnachrichten.

---

Im Unterrichtskurse des Mikrobiologischen Vereins Linz wurde im abgelaufenen ersten Vereinsjahre die pflanzliche Gewebelehre durch den Vorstand des Vereins in 20 Vorträgen behandelt. Von der Zelle und ihren aktiven und passiven Einschlüssen ausgehend wurde 1. das Bildungsgewebe, 2. das mechanische Gewebe, 3. das Hautgewebe, 4. das Assimilationsgewebe, 5. das Speichergewebe, 6. das Leitungsgewebe und 7. die Organe der Reizverwertung behandelt. Aus passenden Objekten (Mistel, Tradescantia, Lilie, Nelke, Linde, Lärche etc.) wurden Längs- und Querschnitte zu Dauerpräparaten verarbeitet. Anschließend an die Gewebelehre wurde die Blütenbiologie, Bestäubung und Befruchtung behandelt. Von den zahlreichen Färbungsmethoden wurden nur 3 geübt: Methylgrün-Eosin, Safranin-Lichtgrün und Hämatoilin-Eosin. Durch diese Einschränkung wurde erreicht, daß die Färbungsmethoden mit großer Sicherheit gehandhabt wurden. Daher fanden auch die Präparate des Herrn Professor Klug berechnigte Anerkennung.

Erwähnt mag hier sein, daß ein Vereinsmitglied, Herr Oberoffizial H. Rabl, eine in unserer Gegend seltene Diatomee: *Cymbella tumidula* in einem kleinen Tümpel am Pöfblingberg gefunden hat.

Der Obmann des Mikrobiolog. Vereins Linz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen mikrobiologischer Verein Linz](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. Der Obmann des Mikrolog. Vereins Linz. 38](#)